

**613. W. Ramsay: Ueber die zwischen Untersalpetersäure und Quecksilber stattfindende Reaction.**

(Eingegangen am 30. November.)

Herr Schertel hat in einem sehr sorgfältigen Referat über eine von J. I. Cundall und mir veröffentlichte Abhandlung<sup>1)</sup>, die Ansicht ausgesprochen, dass wenn die Untersalpetersäure auf Quecksilber nach der Gleichung  $N_2O_4 + Hg = HgNO_3 + NO$  einwirkt, eine Aenderung des Volumens nicht eintreten kann; Herr Lunge soll auch dieser Meinung sein. Wenn die Untersalpetersäure wirklich die Formel  $N_2O_4$  besässe, so würde diese Behauptung natürlich richtig sein. Da aber diese Substanz bekanntlich eine Mischung von  $N_2O_4$  mit  $NO_2$  ist, so muss die betreffende Reaction von einer Contraction begleitet sein. Wenn sie z. B. die Formel  $NO_2$  hätte, so würde eine Volumverminderung von 2 bis 1 stattfinden; und die actuelle Verminderung, nachdem die Reaction vollkommen ist, muss dem Gehalt an  $NO_2$  proportional sein. Bei der Zimmertemperatur und dem in unseren Versuchen vorhandenen Druck muss der Zersetzungsgrad von  $N_2O_4$  in  $2NO_2$  ungefähr 15 pCt. erreicht haben; und unter diesen Umständen war eine Contraction zu erwarten, was von uns in Wirklichkeit beobachtet worden ist.

Bristol, im November 1885.

**614. Ad. Claus und O. Volz: Ueber  $\beta$ -Naphtol-*o*-Sulfonsäure.**

[Mitgetheilt von Ad. Claus.]

(Eingegangen am 2. December.)

Die zweite Sulfonsäure, welche sich nach den Angaben von Rumpf<sup>2)</sup> aus dem  $\beta$ -Naphtol durch Sulfoniren bei niederer, unter  $66^\circ C.$  liegender Temperatur neben der schon länger bekannten, sogen. Schäffer'schen Säure, — für die wir die Beziehung  $\beta = \beta$  für die Stellung der Hydroxyl- und der Sulfon-Gruppe nachgewiesen haben<sup>3)</sup> — bildet, ist bis jetzt noch gar nicht näher untersucht. — Die Farbenfabrik »vormals Bayer & Cie. in Elberfeld« stellte uns in liberalster Weise die zu einer eingehenden Untersuchung nöthigen Mengen des

<sup>1)</sup> Diese Berichte XVIII, 602, Referate.

<sup>2)</sup> Diese Berichte XV, 1352.

<sup>3)</sup> Diese Berichte XVIII, Heft 17.